

Corona ändert Sparverhalten bei jungen Menschen

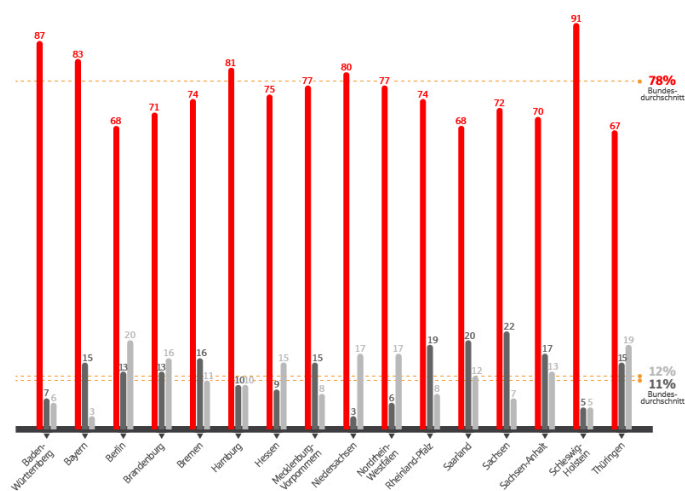
Weltsparwoche bei der Nospa vom 26. bis 30. Oktober

Flensburg / Schleswig / Husum, 16.10.2020 – Der Wunsch zu sparen ist angesichts der Coronakrise bei den jungen Menschen groß. Insbesondere junge Schleswig-Holsteiner wollen mehr als bisher sparen, gefolgt von Baden-Württemberg und Bayern. Das hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband in seiner repräsentativen Umfrage "Vermögensbarometer 2020: Die Deutschen und ihr Geld" ermittelt. Etwas weniger sparfreudig sind die 14- bis 29-Jährigen in Thüringen, im Saarland und in Berlin. Den kompletten Bundesländervergleich zeigt die beigefügte Grafik. Die gesamte Studie, die die finanzielle Zufriedenheit und das Sparverhalten der Menschen in Anbetracht der Coronakrise zeigt, wird am 29. Oktober 2020 veröffentlicht.*

Haben Sie Ihr Sparverhalten in Zeiten von Corona angepasst oder planen Sie, das zu tun?

Angaben in % | Basis: Befragte (14–29 Jahre) „haben angepasst“ oder „planen Anpassung“ (Teilgruppe 54%)

● Ja, mehr sparen ● Ja, weniger sparen ● Ja, andere Anlageprodukte wählen



*Sie kann dann unter dsgv.de/vermoegensbarometer heruntergeladen werden. Für Vertreter der Medien werden weitere Materialien im Bereich „Newsroom“ der Seite zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie formlos widersprechen: kommunikation@nospa.de, 0461 / 1500 2002

Spendenaktion zur Weltspartagswoche

Weil nicht jedes Kind sparen kann, haben die Nospa und die Schleswig-Holsteinischen Sparkassen eine Charity-Aktion ins Leben gerufen. „Kinder für Kinderwünsche – nicht jedes Kind kann sparen“ ist eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund, Landesverband Schleswig-Holstein: Für jedes Kind, das in einer schleswig-holsteinischen Sparkasse eine Einzahlung tätigt, spenden die Sparkassen einen Euro an den Kinderschutzbund. Die erzielte Spendensumme ist für die Erfüllung von Kinderwünschen bestimmt. Das Geld wird an die Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes ausgeschüttet – die Kinder sollen ausdrücklich selbst entscheiden, was damit angeschafft wird.

Weltspartagswoche statt Weltspartag

Da zum Weltspartag besonders viele Kund*innen in die Filialen kommen, hat sich die Nospa entschlossen, eine Weltspartagswoche durchzuführen. So können Wartezeiten vermieden und Abstandsregeln eingehalten werden. Selbstverständlich gibt es neben der Spendenaktion auch in diesem Jahr wieder für alle Einzahler*innen ein Überraschungsgeschenk.